

Frank Lüdeckes Satire-Newsletter



Frank Lüdecke, Künstlerischer Leiter des Kabarett-Theaters **Die Stachelschweine**, nimmt Stellung zu den aktuellen Fragen der Zeit.

Bereits im letzten Jahr konnten wir feststellen, dass Aprilscherze ange-

sichts der aktuellen Weltlage, nun ja, ein bisschen fahl erscheinen. So auch in diesem Jahr. Die Ereignisse überschlugen sich. Aber der Reihe nach...

Sicher haben Sie gemerkt: Sobald der Benzinpreis steigt, sitzt der Deutsche vor seiner BILD-Zeitung und nimmt übel: Von „Pendler-Mord“ ist die Rede. Von „Tank-Abzocke“ durch unsere Bundesregierung.

*Das wirkt übereilt. Schließlich hat **Katharina Reiche** eine veritable Lösung vorgelegt, um den Spritpreis stabil zu halten: Nur eine Preiserhöhung pro Tag an der Zapfsäule ist erlaubt! Na, wer sagt's denn! Sofort stellte sich Stabilität ein: Die Tankstellen hoben die Preise vorsorglich auf Rekordniveau. Und vorsorglich bleiben die Preise auch erstmal dort.*

Wie schaffen wir es, unabhängig von solchen Preisschocks zu werden? Ich tippe auf Braunkohle! Die können wir zwar nicht in den Tank füllen, aber man könnte unsere Pendler-Autos auf Dampfbetrieb umrüsten – das gäbe dem Begriff „Technologieoffenheit“ einen gewissen historischen „Appeal“. Mit einer Prise Nationalstolz.

*Und die Atomenergie? Wie begegnet man der Abhängigkeit von kasachischem oder russischem Uran? Aus Regierungskreisen geht hervor, dass **Markus Söder** Probebohrungen in der Nähe von Freising vornimmt, um Uran aus deutscher Heimate Erde zu gewinnen. Das dauert aber noch. So lange bleibt es wohl erstmal bei Öl aus dem Iran.*

Apropos Iran. Immer mehr Menschen argumentieren, dass der Krieg im Iran nach geltendem Recht völkerrechtswidrig ist. Und sie haben recht. Weil, Du kannst nicht einfach Krieg führen. Du musst das anmelden! Beim UN-Sicherheitsrat. Der prüft das. Und genehmigt das. Gegebenenfalls. Aber das ist schwierig.

Natürlich! Da musst du erst mal einen Termin bekommen. Dann darf keiner ein Veto einlegen. Und. Und. Also das ist sehr kompliziert. Und deswegen scheuen eben viele Länder den bürokratischen

Aufwand. Und greifen ohne Genehmigung an. Das heißt, ein solcher Krieg hat dann keinen Prüfsiegel. Aber - die Länder haben sich inzwischen einen kleinen Trick zugelegt. Sie sagen dann immer: April! April! Es ist gar kein Krieg. Es ist eine militärische Spezialoperation!

*Ich weiß nicht, wie es Ihnen geht, aber das Internet? Es ist doch alles ziemlich verwirrend. Künstliche Intelligenz, Deep Fakes, Echokammern. Ich rate Ihnen: Blättern Sie ruhig mal wieder in einem Buch – am besten in einem, das **Wolfram Weimer** bereits für Sie Probe gelesen hat.*

Seinen treffsicheren Geschmack stellte er bereits auf der Leipziger Buchmesse unter Beweis. Dort sollten drei Buchhandlungen einen Preis erhalten, deren Sortiment dem Kulturstaatsminister - nun ja - nicht gefiel. Zum Glück lieferte der Verfassungsschutz rechtzeitig „relevante Erkenntnisse“, so dass die Buchhandlungen keinen Preis bekamen. Immerhin: Wir mögen Probleme bei der Bundeswehr haben. Aber wissen Sie, was funktioniert? Der angewandte Heimatschutz im Bücherregal.

Sie sehen also, wir leben in stabilen Verhältnissen. Die Preise stabil hoch, die Energie stabil fossil und wenn man die richtige Meinung hat, bekommt vielleicht einen Preis. Mit diesem optimistischen Fazit entlasse ich Sie in ihre Echokammern. Und wünsche Ihnen einen entspannten April.

Ob bei uns im Kabarett oder im Bundestag: Satire gibt es inzwischen überall. Nur bei uns sitzen Sie bequemer. Und die Getränke sind vorzüglich.

*Herzlichst Ihr Frank Lüdecke
und das Team der STACHELSCHWEINE*

Programminweise

50 Prozent Rabatt am 15. April 2026

Beim Kauf von 2 Tickets für unsere Veranstaltung am Mittwoch, dem 15. April, erhalten Sie 50 Prozent Rabatt. Nur per E-Mail oder Telefon buchbar.

TICKETHOTLINE: 030 / 261 47 95
info@diestachelschweine.de

Was es zu sehen gibt:

Ich hab' noch einen Tesla in Berlin
mit Live Musik

Das Käsebrötchen kostet 14 Euro, BASF und Bayer sind nach Asien ausgewandert, VW und BMW gehören zu Tesla. Die Kreditwürdigkeit der Bundesrepublik wurde auf BB heruntergestuft, die Steuern gehen zur Hälfte für Zinszahlungen drauf. Da hat die neue Bundeskanzlerin **Sarah Wagenknecht** eine Idee: Die Hauptstadt soll als Tafelsilber Deutschlands

verkauft werden. Ein bekannter Hersteller von Elektroautos, Mars-Raketen und Gehirnimplantaten schlägt sofort zu...



Zum 75. Jubiläum verknüpfen DIE STACHELSCHWEINE elegant schwarzen Humor mit Berliner Gelassenheit. Wenn alles in Panik gerät, wissen wir: Niemand hat die Absicht, Berlin zu verkaufen!

MIT: **Santina Maria Schrader, Norma Anthes** und **Florian Kleine**. Regie: **Frank Lüdecke**. Text: **Frank Lüdecke & Sören Sieg**. Choreograf: **Dominik Büttner**. Textbeitrag: **Dietmar Jacobs**

**Und außerdem im Programm:
Die Zukunft ist vorübergehend
nicht erreichbar**

11., 12., 26., 27., 28., 29.04.2026



Sind Sie verunsichert? Fragen sich, was die Zukunft bringt? Wunderbar – dann kommen Sie in unsere große Revue! Wir haben für Sie schon mal die wichtigsten Entwicklungen hochgerechnet. Garantiert mit echten Menschen, echter Spielfreude, exzellentem Sprachwitz und viel Musik. In Quantengeschwindigkeit. Sowie der tröstlichen Botschaft: Etwas Besseres als die Zukunft finden wir überall!

Mit: **Christine Detmers, Björn C. Kuhn** und **Ella Schneider**. Regie: **Frank Lüdecke**. Text: **Frank Lüdecke & Sören Sieg**. Choreograf: **Dominik Büttner**. Kostüm: **Bettina C. Proske**. *Fotos: Dirk Dehmel*

Kabarett Theater Die Stachelschweine
Tauentzienstraße 9-12, 10789 Berlin Europa-Center
www.diestachelschweine.de